

Ostern 2017	Seite 3 Mitarbeiter stellen sich vor	Seite 4 Richtfest „Rainer's Linde“	Seite 6 +7 Termine Gemeinschafts- aktivitäten
----------------	--------------------------------------------------------	--------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------



Frohe Ostern

wünscht Ihnen

Ihre
GBSt

Editorial

Es ist nun soweit und es waren die letzten Stunden, die Herr Ulrich Wrusch als Mitarbeiter und Vorstand der GBSt mit den Mitarbeitern am 17.03.2017 verbrachte. Mit einer kleinen Feier konnte sich jeder Mitarbeiter persönlich von ihm verabschieden.

Herr Wrusch kam am 01.01.2000 in unsere Genossenschaft und übernahm die extra für ihn geschaffene Position, des technischen Leiters. Dabei blieb es nicht, nach erteilter Prokura in 2004, die er aufgrund seiner besonderen Leistungen erhielt, folgte in 2012 die Bestellung zum Vorstand.

Die Zeit vom Jahre 2000 an bis heute war durch ein besonders umfangreiches Instandhaltungs- und Modernisierungsprogramm geprägt. Die 10 Millionengrenze eines jährlichen selbstaufgelegten Bauprogramms wurde regelmäßig überschritten. Erst wenn die Wirtschaftseinheit



komplett saniert war, wurde sie seinem Anspruch gerecht. Im Jahre 2013 begann dann die Phase des Neubaus. Durch Herrn Wrusch schafften wir es, in den letzten Jahren 350 Wohnungen zu bauen und sogar einen 1. Preis des genossenschaftlichen Neubauwettbewerbs im Jahr 2014 für das Bauvorhaben in Lich-

tenrade zu erhalten. Er hat in den letzten 16 Jahren den wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass unsere Genossenschaft heute auf einen Bestand blicken kann, der sich in einem hervorragenden Zustand befindet. Ohne sein persönliches Engagement, seine Kraft und Energie würden wir mit unserem Wohnungsbestand heute nicht dort stehen, wo wir angekommen sind. Wir schätzen Herrn Wrusch nicht nur in seiner fachlichen Kompetenz, sondern auch als lieben Kollegen, der als Vorgesetzter immer ein Vorbild für alle war. Ich bedanke mich im Namen der GBSt für die äußerst erfolgreiche Zusammenarbeit.

An dieser Stelle möchte ich meine neue Vorstandskollegin Frau Annette von Hänisch-von Stritzky begrüßen und freue mich auf unsere bevorstehende Zusammenarbeit.

Ihr Thomas Ahlgrimm

Ich sage nun „Tschüss“

Es ist für mich jetzt der Zeitpunkt gekommen, nach über 17 Jahren in unserer Genossenschaft und fast 50 Jahren Tätigkeit in vielen unterschiedlichen Bereichen der Bauwirtschaft, einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen und werde nun zum 01.04.2017 in Ruhestand gehen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen, den Mitgliedern unserer Genossenschaft, für das gute Miteinander und das mir entgegen gebrachte Vertrauen noch einmal ganz herzlich bedanken. Nicht zu vergessen auch sei der Dank

an unseren Aufsichtsrat, allen Mitarbeitern der Verwaltung, den Hauswarten, Objektbetreuern und den



Handwerkern. Ein ganz besonderer Dank geht an meinen Vorstandskollegen, Herrn Thomas Ahlgrimm. Es

war für mich in all den Jahren eine schöne Zeit und immer ein gutes, kollegiales und vertrauensvolles Zusammenarbeiten.

Ich wünsche der Genossenschaft auch für die Zukunft alles Gute, wie auch natürlich meiner Nachfolgerin als technischer Vorstand, Frau Annette von Hänisch-von Stritzky, viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

Vielleicht sieht man sich an dem einen oder anderen Ort einmal wieder.

Ich würde mich freuen.

Ihr Ulrich Wrusch

Liebe Mitglieder,

mein Name ist Annette von Hänisch-von Stritzky und ich bin der neue technische Vorstand der GBSt. Ich freue mich sehr über das Vertrauen, das mir mit der Übertragung dieser Aufgabe entgegen gebracht wird. Wie Sie diesem Telegramm auch entnehmen können, hat sich Herr Wrusch in den Ruhestand verabschiedet. Ich wünsche ihm, diese wohlverdiente Zeit in vollen Zügen genießen zu können.

Als Architektin, Master in Immobilien- und Bauprojektmanagement und spezialisierte Beraterin für Immobilientransaktionen bin ich ein baufachlicher und immobilienwirtschaftlicher Allrounder.

Das Errichten, Bewirtschaften und Verwalten von Wohnanlagen habe ich im Wohnungsbauträgergeschäft von der Pike auf gelernt. Viele Jah-

re habe ich geplant, gebaut, saniert, modernisiert, habe Projekte entwickelt, den Kauf und Verkauf von Liegenschaften koordiniert und Immobilien als Sachverständige begutachtet.

Ich schätze den - nicht nur genossenschaftlichen - Gedanken des Für- und Miteinanders. Soziale Verantwortung bei der GBSt zu übernehmen bedeutet für mich vor Allem die bestehenden gemeinsamen Werte zu erhalten und neue Werte für die Zukunft zu schaffen. Dabei gilt es sowohl auf Bewährtes zu vertrauen als auch neue Wege zu gehen.

Mein Ziel ist es, aufbauend auf der langjährigen Erfolgsgeschichte und Tradition der GBSt, weitere und neue Entwicklungen anzustoßen und eine erfolgreiche Fortschreibung der genossenschaftlichen Idee in der Zukunft zu ermöglichen.

Auf diesem Weg werde ich mein

Fachwissen und meine Erfahrungen aus mittlerweile 25 Jahren Berufspraxis dafür einsetzen, Ihren Wohnraum gut instand zu halten, zu



verbessern und attraktiven, lebenswerten und bezahlbaren Wohnraum für Sie und künftige Mitglieder neu zu schaffen.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit Ihnen. Und ich freue mich darauf Sie kennen zu lernen.

Sie wissen, wo Sie mich finden.

Liebe Mitglieder,

gern möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen als neuer Mitar-



beiter der GBSt vorzustellen. Ich bin Rayk Riese, 28 Jahre alt, verheiratet

und seit August letzten Jahres stolzer Vater. Aufgewachsen bin ich in Weimar (Thüringen) und nach meinem Abitur habe ich in Berlin die Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei einer Wohnungsbaugenossenschaft absolviert. Im Anschluss an meine Ausbildung habe ich an dem Werkstudentenprogramm des GdW teilgenommen und konnte in den Praxisphasen erste Erfahrungen bei Jahresabschlussprüfungen von Wohnungsunternehmen sammeln. In 2014 beendete ich erfolgreich das betriebswirtschaftliche Studium und war zwei Jahre im Prüfungsdienst des BBU/Domus AG tätig. In

dieser Zeit lag mein Tätigkeitsfeld in der Jahresabschlussprüfung und Beratung von Wohnungsunternehmen in Berlin, Brandenburg und Sachsen. Auf diesem Wege habe ich auch die GBSt kennengelernt und war sehr erfreut über die Möglichkeit wieder in einer Genossenschaft zu arbeiten. Ich bin selbst Vertreter in einer anderen großen Berliner Genossenschaft und fühle mich dem genossenschaftlichen Gedanken in privater wie auch beruflicher Hinsicht verpflichtet und freue mich, im Rahmen meiner Tätigkeit für die GBSt an der Gestaltung des genossenschaftlichen Gedankens mitwirken zu dürfen.



Richtfest „Rainer's Linde“

■ Es war wieder soweit, Bauen 3.0 nimmt immer mehr Form an. Am 25.01.2017 ist der Richtkranz in einer feierlichen Zeremonie für unser Neubauprojekt in Berlin-Johannisthal gehoben worden. Der Bezirksbürgermeister Herr Oliver Igel, Herr Markus Becker Geschäftsführer von Kondor Wessels Bouw GmbH und natürlich unser Vorstand, Herr Thomas Ahlgrimm und Herr Ulrich Wrusch, begrüßten die zahlreichen Gäste.



Quelle: GBSt

In seinem Grußwort lobte Herr Igel das Konzept der VivaCity. Im Herzen von Johannisthal –Am Eisenhutweg 107-115– entsteht mit „Rainer's Linde“ auf einem 16.000 qm großen Grundstück eine Wohnanlage mit 114 Wohnungen mit insgesamt 8.000m² Wohnfläche, aufgeteilt auf 13 Aufgänge mit je zwei bis drei Geschossen. Das Umfeld besteht aus alters- sowie familiengerechten Wohnungen, einem Kindergarten, einem Supermarkt und Bürogebäude und bietet zusätzlich verschiedene Angebote an Pflegedienstleistungen und Betreuungsangeboten.



Quelle: Thilo Kühne, foto + design

Der Ausbau der Wohnungen auf den beiden Baufeldern liegt im Zeitplan. Der Innenausbau hat pünktlich begonnen, so dass mit einer Fertigstellung gegen Ende des Jahres, spätestens Anfang nächsten Jahres, zu rechnen ist.



Quelle: Thilo Kühne, foto + design

Im Anschluss an den Richtspruch wurde gefeiert, im Rohbau wurde der so genannte Richtschmaus zusammen mit den beteiligten Handwerkern eingenommen. Das Bauunternehmen Kondor Wessels hatte es uns dort, trotz der kalten Witterung, sehr gemütlich gemacht.

Quelle: Thilo Kühne, foto + design



Vernissage Montagsmaler

■ Freitag, den 24. Februar war es wieder soweit. Neun Jahre GBSt-Montagsmaler und die vierte Vernissage im Gemeinschaftsraum Steglitz.



...dieses Jahr unter dem Motto „immer wieder Montag“. Aus diesem Anlass konnten die „Kunstwerke“ der Montagsmaler bestaunt werden. Seit neun Jahren besteht nun diese Gruppe und es ist wirklich erstaunlich, was diese „Hobbykünstler“ ge-

malt haben. Darüber waren sich auch die vielen Besucher einig. Es wurde gestaunt, gelacht und miteinander geplaudert. Für die GBSt-Nachbarn wieder eine wunderbare Gelegenheit sich auszutauschen. Am Ende waren alle sehr glücklich, zufrieden und freuen sich auf das kommende Jahr. Dann besteht die Gruppe 10 Jahre und das wollen wir ordentlich feiern. Die Montagsmaler werden die Zeit bis dahin nutzen und viele neue Bilder entstehen lassen.



Kaffeeklatsch und „Volle Kanne“ in der Seniorenwohnanlage

■ Der Kaffeeklatsch in der Seniorenwohnanlage wird erfreulicher Weise weitergeführt. Frau Happach und Frau Lessig werden einmal im Monat, donnerstags ab 15.00 Uhr, weitermachen zur Freude der Kaffeeklatsch-Freunde. Sie sind gern gesehene Gäste im Clubraum. Frau Happach und Frau Lessig freuen sich auf Ihren Besuch.

Wir bedanken uns noch einmal bei Frau Markert und Frau Lohde, die über eine lange Zeit den Kaffeeklatsch betreut haben.

„Volle Kanne“ geht weiter. Gundula Hanke begrüßt Sie herzlich zum gemeinsamen Frühstück mit Sprechstunde im Clubraum einmal im Monat, dienstags ab 9.00 Uhr. Frischer Kaffee- und Brötchenduft lockt in den Clubraum. Gemeinsam mit ihren Nachbarn können Sie mit guten Gesprächen in den Tag starten.

Wichtig !

■ Leider kommt es immer wieder vor, dass wir aufgrund von Notfällen oder Havarien keinen Zutritt zu Kellerräumen haben, da die Kellerabteile nicht mit dem Namen des jeweiligen Mitglieds/Mieters oder wenigstens mit der Lage der Wohnung beschriftet sind.

■ Weiterhin bitten wir alle Mitglieder, uns bei Veränderungen von Kontaktdaten (z.B. Handy-Nummern), diese stets umgehend mitzuteilen. Nur so kann in Not- und Schadenfällen sofort Kontakt mit Ihnen aufgenommen werden.

■ Bitte denken Sie auch daran, uns mitzuteilen, an wen wir uns bei Notfällen bezüglich Ihrer Wohnung, wenn Sie längere Zeit abwesend sind (z.B. Urlaubsreise), zu richten haben bzw. wo ein Schlüssel hinterlegt ist.

Vielen Dank

Ihre **GBSt**

Mensch-ärgere-Dich-nicht – Ein Gemeinschaftsspiel für Jung und Alt

Das kleine Turnier des beliebten Gemeinschaftsspiels „Mensch ärgere Dich nicht“ öffnete zum fünften Mal seine Türen im Gemeinschaftsraum Steglitz.



Die einfachen Regeln und der spannende Spielverlauf faszinieren seit Jahrzehnten Jung und Alt. Das zeigte auch wieder die rege Teilnahme und die vielen bekannten Gesichter.

Trotz des Turniercharakters kam die Freude am Spiel nicht zu kurz. Am schönsten ist die typische Geräuschkulisse aus Juchzen, Klickern und Wischen, mit der die Teilnehmer den Würfel über den Tisch rollen ließen und ihre kleinen Holzfiguren über das Spielbrett schoben. Insgesamt galt es, 2 Runden zu überstehen, daneben hatten die Spieler die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken.



Veranstaltung mit den Ehrenamtlichen im Landhaus im Botanischen Garten am 3. März 2017

Am Freitag, den 3. März 2017 ab 15.00 Uhr hatten wir die „Engagierten Mitglieder und deren Angehörige“ zu Kaffee, Kuchen und Abendessen ins Landhaus in den Botanischen Garten



eingeladen. Herr Thomas Ahlgrimm eröffnete den geselligen Nachmittag mit einer schönen Ansprache, in der er unsere Wertschätzung für die Freiwilligen unterstrich. Gleichzeitig berichtete er, dass Herr Ulrich Wrusch in den Ruhestand geht und er sich für die gute langjährige Zusammenarbeit bedankt. In diesem Zusammenhang war es sehr schön, dass Frau Annette von Hänisch-von Stritzky sich als neues Mitglied des Vorstandes vorstellen konnte. Im Anschluss daran wurden die eingeladenen Gäste mit ihren Aktivitäten in den

jeweiligen Wohnanlagen vorgestellt und die Medaillen „Als Dank für besonderes Engagement“ vergeben. Ebenso wurden die neu hinzugekommenen Engagierten in den Kreis der Ehrenamtlichen aufgenommen. Nach der offiziellen Ehrung, dem Kaffee trinken und leckeren Kuchen essen ging es zum gemütlichen Teil des Nachmittags über. Einige nutzten die Zeit und gingen im Botanischen Garten spazieren oder besuchten die Gewächshäuser. Mit frohem Schwung kehrten alle wieder ein und genossen das gute Abendessen im Landhaus. Zum Schluss bedankten sich die Teilnehmenden sehr herzlich und machten sich gutgelaunt auf den Heimweg.

Termine

Gemeinschaftsaktivitäten

■ In Rudow im Ostburger Weg wird am 8. April um 15:00 Uhr die Grillsaison eröffnet. Für einen kleinen Preis werden Würstchen und Getränke angeboten. An diesem Tag werden auch die Preise für das Mensch-ärgere-Dich-nicht-Turnier vergeben und der oder die Meisterin werden offiziell ausgezeichnet. Wir sind schon gespannt, wer dieses Turnier gewonnen hat.

■ Die Wohnanlage Ostburger Weg feiert ihren 40-jährigen Geburtstag. Im Februar 1977 zogen die ersten Mitglieder ein und einige halten der Wohnanlage bis heute die Treue. Einen Grund mehr, diesen Geburtstag mit den Nachbarn zu feiern. Am Samstag, den 8. Juli 2017 ab 15.00 Uhr findet aus diesem Anlass ein großes



Sommerfest mit vielen Überraschungen statt. Das Festkomitee freut sich auf Ihren Besuch, aber auch über viele helfende Hände. Bitte melden Sie sich bei den Organisatoren Herrn Nitzsche oder Herrn Meissner und achten Sie bitte auf die kommenden Aushänge.

Extra Tipp für Rudow:

■ Der kleine Kiosk Ostburger Weg Ecke Waltersdorfer Chaussee ist von einem GBSt-Mitglied aus dem Espenpfehl übernommen worden. Hier finden Sie kleine Dinge für den täglichen Bedarf und frische Backwaren. Zudem ist der Kiosk eine Poststelle. Der Kiosk ist Mo. – Fr. von 6.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 7.00 – 13.00 Uhr, So. von 7.00 – 11.00 Uhr geöffnet.

■ Unsere neue Wohnanlage in Lichtenrade hat auch Freude am Feiern. Die Handarbeitsgruppe rund um Frau Schramm findet sich am Karfreitag, den 14.04.2017 ab 14.00 Uhr zu einem österlichen „Angrillen“ ein. Am 01.07.2017 ab 14.00 Uhr wird dann zu einer gemeinsamen „nachbarschaftlichen Tafel“ eingeladen. Bitte beachten Sie auch hierzu unsere Aushänge.

■ Natürlich feiern wir auch wieder unseren „GBSt Geburtstag“ im Gemeinschaftsraum Steglitz am Dienstag, den 9. Mai 2017 ab 16.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

■ Selbstverständlich finden in unseren anderen Wohnanlagen auch wieder Sommerfeste statt, bitte achten Sie auch hier auf unsere kommenden Aushänge.

Ostern feiern

Das Osterfest kommt noch vor Pfingsten -
das Wetter stört's nicht im Geringsten.
Und so ist es auch schon passiert,
dass Zähne klappern, weil man friert.
Sofern's nicht regnet oder schneit,



steht schon der Ostertisch bereit -
man will so gerne draußen sitzen -
egal, auch wenn's mit Pudelmützen.
Am Gartentisch mit bunten Eiern,
möcht' man so richtig Ostern feiern.

(unbekannter Autor)

Steglitz

Gemeinschaftsraum

Lothar-Bucher-Straße, 12157
Berlin

Der Zugang ist über die Ein-
fahrt Kniephofstraße 58

Was findet dort statt:

Montag:

- Montagsmaler 10 – 12 Uhr
- Handarbeitsgruppe 15 – 17 Uhr
- Wirbelsäulengymnastik
19 – 20 Uhr

Dienstag:

- Mietertreff mit Kaffeetrin-
ken, Plaudern, sich Kennenler-
nen und Spielen 14 – 17 Uhr

Mittwoch:

- Singekreis 14 – 16 Uhr
- Gemütliche Bücherstube jeden
1. Mittwoch im Monat 16.30 – 18 Uhr

Donnerstag:

- Yoga 19 – 20.30 Uhr

Freitag: Englisch 10 – 12 Uhr

Pankow

Pankow-Treff

Stubnitzstraße 21, 13189 Berlin

Montag:

Malzirkel 10 - 13 Uhr

Dienstag:

Sitzgymnastik 10 – 11 Uhr
Kaffee-Plauderrunde 14.30 – 17 Uhr

Mittwoch:

Handarbeitsgruppe
jeden 1. und 3. Mittwoch

Wedding

Clubraum in der Seniorenwohn-
anlage, Antonstraße 7, 13347 Berlin

nach Absprache:

(bitte Aushänge beachten!)

Spielegruppe 16 – 18 Uhr

Donnerstag:

Sitzgymnastik 10 – 11 Uhr

1 mal im Monat **Donnerstag**

Kaffeeeklatsch ab 14 Uhr

(bitte Aushänge beachten!)

- Vorträge, Basteln, Reise-Dia-
Show und vieles mehr.

Mariendorf

**Mariendorfer Tischtennis-Frei-
zeitgruppe der GBSt und bbg**

Kurfürstenstraße 46 (Turnhalle)

12105 Berlin-Mariendorf

(Eingang über Kochstraße)

Dienstag: 18 – 21 Uhr

Rudow

Begegnungsraum

Ostburger Weg 79b, 12355 Berlin

Mittwoch:

Entspannung 18 Uhr

Donnerstag:

PC-Seniorengruppe 15 – 17 Uhr

Freitag:

Kartenspiele jeden 2. Freitag
17 Uhr

Poker jeden 4. Freitag 19 Uhr

Sonntag:

Bingo jeden 3. Sonntag 15 Uhr

PC-Raum

Ostburger Weg 77b, 12355 Berlin

Reinickendorf

Bücherstube

- Bücherwürmer/Outdoor-
Bücherwürmer,
Waldowstraße 38/Lindauer
Allee, 13403 Berlin

Dienstag: ab 15 Uhr

- Vorträge, Basteln, Reise-Dia-
Show und vieles mehr. Bitte ach-
ten Sie auf die Aushänge.
Ansprechpartnerinnen für die
Bücherstube sind:

Vera Otto, Tel.: 030-61746790

Maria Vieth Tel.: 030-4956385

Lichtenrade

Gemeinschaftsraum

Töpchiner Weg 188, 12309 Berlin

Mittwoch:

Handarbeitsgruppe 15 – 18 Uhr

Dienstag:

Kartenspiele 15 Uhr

Charlottenburg

Charlottenburger Stübchen

(täglich geöffnet) Struvesteig 9,
10589 Berlin. Über den Innenhof
zu erreichen (Waschküche)

Ansprechpartner:

Herr Fritsch, Gallesteig 4

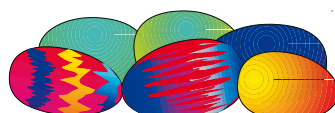
Mittwoch:

Plauderrunde 15 – 18 Uhr

Freitag oder Samstag:

Basteln mit Frau Scherfke
ab 15 Uhr

■ **Achtung, es gibt weitere Gruppen. Bitte achten Sie auf die Aushänge in den Hauseingängen!** ■





Die Mitarbeiter der GBSt mit ihren Zuständigkeiten

Geschäftsstelle Kniephofstraße 58, 12157 Berlin, www.gbst.de, E-Mail: info@gbst.de

Empfang

Beate Dürschmidt 790801-0
Nicole Höppner 790801-16
Fax 790801-99

Kaufmännischer Vorstand

Thomas Ahlgrimm 790801-26

Technischer Vorstand

Annette von Hänisch-von Stritzky 790801-26

Sekretariat - Vorstand

Nadine Wessoly 790801-26

Leiter Finanz- und Rechnungswesen, Prokurist

Lutz Siefert 790801-22

Leiter Bestandsbewirtschaftung

Sascha Klein (Dipl.-Kfm. FH) 790801-55

Leiter Technik

Henri Krüger (Dipl.-Ing. FH) 790801-23

Sekretariat - Technik

Kathrin Schöps 790801-30

Kleinstandhaltung/Modernisierung

Gert Mühmert 790801-31

Buchhaltung

Andreas Kalkoff 790801-20

Controlling

Rayk Riese 790801-51

Kaution / Debitoren-/ Kreditorenbuchhaltung

Petra Tschich 790801-39

Mietenbuchhaltung / Mahnwesen

- Hohenschönhausen, Pankow, Reinickendorf,
Schlachtensee, Wedding, Zehlendorf
Bianca Münster 790801-29

- Charlottenburg, Lankwitz, Lichtenfelde, Mariendorf,
Reinickendorf, Rudow, Steglitz, Lichtenrade
Cornelia Riediger 790801-41

Mitgliederwesen / Klagewesen

Marion Wolff 790801-63

A-Z-Verwaltung / Reparaturannahme

- Pankow, Hohenschönhausen
Ulf Heeder 790801-32

- Pankow
Birgit Wihr 790801-40
Bärbel Schlieff (Reparaturannahme) 790801-17

- Charlottenburg, Mariendorf, Wedding, Zehlendorf
Kerstin Benz 790801-35

- Lankwitz, Lichtenfelde, Steglitz
Svenja Brehmer 790801-43

- Reinickendorf
Jennifer Herbst 790801-44

- Lichtenrade, Rudow
Falk Fischer 790801-27

Servicewohnungen

Kathrin Schöps 790801-30

Personalmanagement / Marketing

Silvia Schlegel (Dipl.-Kff. FH) 790801-24

Sozialmanagement

Gitta Padberg-Hempel (Dipl.-Soz.-Päd.) 790801-21

Auszubildende

Laura Kaross 790801-25
Charis Manthey
Patrick Jahn

Unsere Postanschrift:

Gemeinnützige Baugenossenschaft Steglitz eG
Kniephofstraße 58, 12157 Berlin

Sprechzeiten GBSt Geschäftsstelle Steglitz

Kniephofstraße 58, 12157 Berlin
Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Sprechzeiten GBSt Servicebüro Pankow

Prenzlauer Promenade 128, 13189 Berlin
Mo., Di., Do., Fr., 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Nach vielen Jahren verabschiedet

Der Abschied aus dem Lager der Aktiven und der Eintritt in die Reihen der Ehemaligen ist vollzogen. Am 31.12.2016 war für unseren Objektbetreuer, Herrn René Couvreur, der letzte „Arbeitstag“. Und wie es sich nach gut 15 Jahren gehört, wurde dies auch gebührend gefeiert.

Nach vielen Jahren der gemeinsamen Zusammenarbeit, mit vielen gemeinsamen Erfolgen, haben wir Herrn Couvreur in den Ruhestand verabschiedet.

An dieser Stelle möchten wir uns



noch einmal für seine immer freundliche und hilfsbereite Art bedanken. Unermüdlich und mit viel Verständnis ging er auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder ein, egal ob es sich um einen tropfenden Wasserhahn handelte oder mal eben um einen Tropfen Öl für die quietschende Tür. Er hat seine Arbeiten immer sehr ernst genommen und mit großer Leidenschaft ausgeführt. Auch bei den Kollegen war er sehr geschätzt.

Wir wünschen ihm für seinen Ruhestand Gesundheit und alles Gute.

